

# Grenfell Tower Project

Kilian Schwartze

## Grenfell Tower Project

In dem Film „Push - für das Grundrecht auf Wohnen“ wird der Brand des Grenfell Towers 2017 von Leilani Fahra nicht als unglückliches Ereignis, sondern als systematisches Versagen des Londoner Wohnungsmarkts zu Lasten einer bestimmten prekären Bevölkerungsschicht dargestellt. Das Grenfell Tower Project ist der Versuch diesen Ansatz als Entwurfsmethodik zu nutzen und damit Architektur als Teil eines gesellschaftlichen Prozesses zu sehen anstatt sie losgelöst davon zu betrachten.

Die Grundlage für den Entwurf eines neuen Wohnturms ist einerseits die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ortes und andererseits die Erarbeitung eines kollektiven Betriebsmodells durch einen Community Land Trust (CLT). Die Bewohner\*innen müssen sich aktiv für den Unterhalt ihres Turms einsetzen und schützen sich mit diesem Modell vor dem profitorientierten Markt. Zusätzlich ist es auch möglich Wohnungen für längere Zeiträume zu pachten oder für kurze Zeiträume günstig zu mieten. Es wird eine soziale Mischung angestrebt, die Platz für verschiedene Lebensentwürfe, Altersstrukturen und Herkünfte bietet.

Das Teilen von Raum und Ressourcen steht im Mittelpunkt des Konzepts. Zwischen den Räumen im Erd- und Mezzaningeschoss, die sich die Nachbarschaft des Lancaster West Estates aneignen kann und deren Nutzung einem stetigen Wandel unterworfen ist und dem Dachgarten in dem die Bewohner\*innen des Hauses Nutzpflanzen anbauen können, befinden sich die privateren Wohngeschosse. Ihre Erschließung erfolgt primär über zwei innenliegende Kerne mit Aufzügen und einem Sicherheitstreppenhaus und sekundär über aussenliegende Treppen, die in doppelgeschossigen Loggien münden. Diese Dopplung sorgt einerseits für mehr Sicherheit und andererseits für mehr Nachbarschaftlichen Austausch durch die Überwindung von Schwellenangst zwischen den Geschossen. Die Regelgeschosse bestehen aus je 4 Wohnkernen zwischen denen sich zuschaltbare Räume sowie ein geteilter Nachbarschaftsraum befinden. Nicht alle dieser Räume funktionieren energetisch gleich, wodurch Zwischenklima und angepasste Nutzung je nach Jahreszeit ermöglicht werden sowie Energieverbrauch und -kosten gesenkt werden.

Die Fassade entspricht der Komplexität der Aufgabe indem sie verschiedene Gesichter annehmen kann: In ihrer stärker geöffneten Erscheinung sind die Wohnkerne und die außenliegenden Treppen deutlich ablesbar. Dadurch wird ein Neuanfang unter neuen Prämissen an diesem schwierigen Ort sichtbar. Wenn der Sonnenschutz geschlossen ist, werden Erinnerungen an den grauen Vorgängerbau wach. Dem Gedenken wird auf diese Art eine komplexe Form gegeben deren Ausgestaltung in der Hand der Bewohner\*innen liegt.

# Royal Borough of Kensington & Chelsea

An der Schnittstelle zwischen Arm  
und Reich in der ungleichsten  
Gemeinde Europas

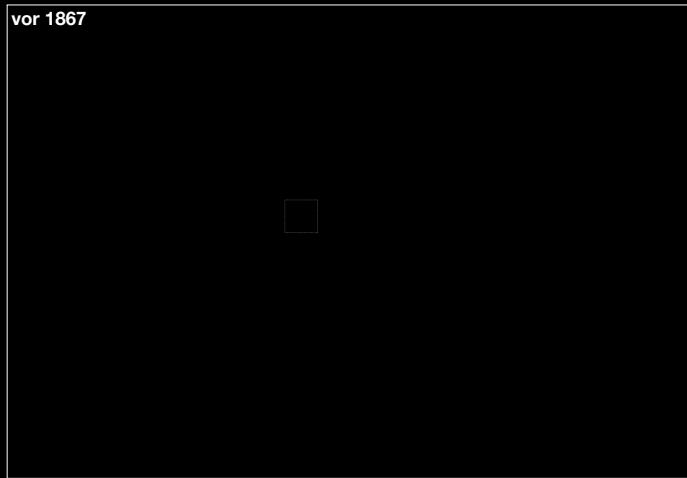


# Royal Borough of Kensington & Chelsea

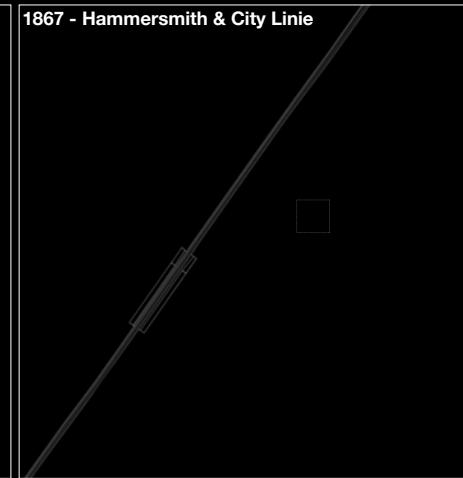
An der Schnittstelle zwischen Arm  
und Reich in der ungleichsten  
Gemeinde Europas



vor 1867



1867 - Hammersmith & City Linie



1870 - Viktorianische Stadterweiterung



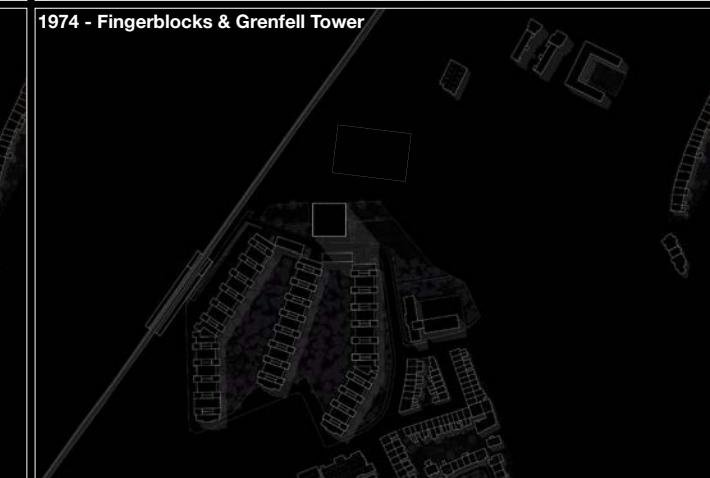
1889 - Kensington Public Bath



1939 - Erste Teile des Lancaster West Estate



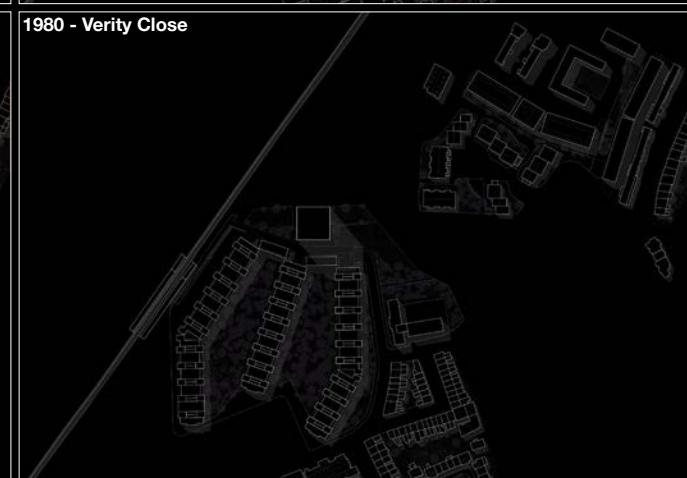
1974 - Fingerblocks & Grenfell Tower



1975 - Clarendon Walk & Camelford Court



1980 - Verity Close



2015 - Aldridge Academy & Kensington Sports Centre





**14.07.2017**

Amina Mahmud Idris  
Gary Maunders  
Gloria Trevisan  
Marco Gottardi  
Fathia Ahmed  
Abufars Ibrahim  
Raymond „Moses“ Bernard  
Mohamed Neda  
Rania Ibrham  
Fathia Ibrham  
Hania Ibrham  
Hesham Rahman  
Nadia Choucair  
Bassem Choucair  
Mierna Choucair  
Fatima Choucair  
Zeinab Choucair  
Nura Jemal  
Hashim Kedir  
Firdaws Hashim  
Yahya Hashim  
Yaqub Hashim  
Logan Gomes  
Abdulaziz El Wahabi  
Faouzia El Wahabi  
Yasin El Wahabi  
Medhi El Wahabi  
Ligaya Moore  
Khadija Saye  
Mary Mandy  
Jessica Urbano Ramirez  
Farah Hamdan  
Omar Belkadi  
Malek Belkadi  
Leena Belkadi  
Eslah Elg wahry  
Mohamednur Tuccu  
Amaya Tuccu-Ahmedin  
Berkti Haftom  
Biruk Haftom  
Sakineh Afrasiabi  
Fatima Afrasiabi  
Isaac Paulos  
Khadija Khaloufi  
Vincent Chiejina  
Kamru Miah  
Rabeya Begum  
Mohammed Hamid  
Mohammed Hanif  
Husna Begum  
Joseph Daniels  
Deborah Lamprell  
Marjorie Vital  
Ernie Vital  
Sheila Smith  
Hamid Kani  
Steve Power  
Mohammad Alhajali  
Denis Murphy  
Zainab Deen  
Jeremiah Deen  
Abdeslam Sebbar  
Ali Yawar Jafari  
Anthony Disson  
Victoria King  
Alexandra Atala

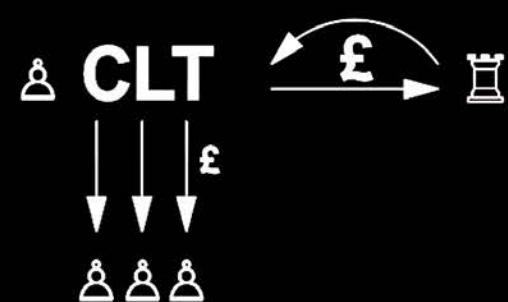




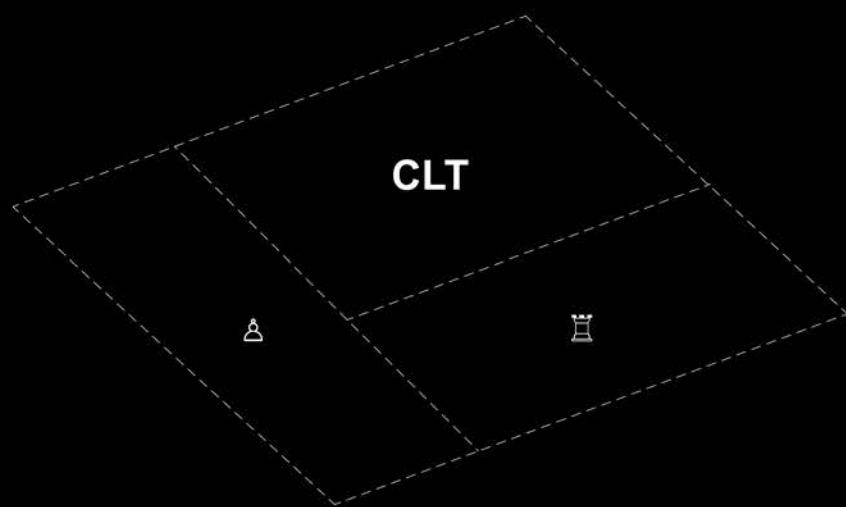
Filmstills aus „Push - Für ein Grundrecht auf Wohnen“

„Der Brand war wie eine konkrete Manifestation für die Vertreibung einer sozialen Schicht.“

## Entwicklung der Bodenbesitzverhältnisse



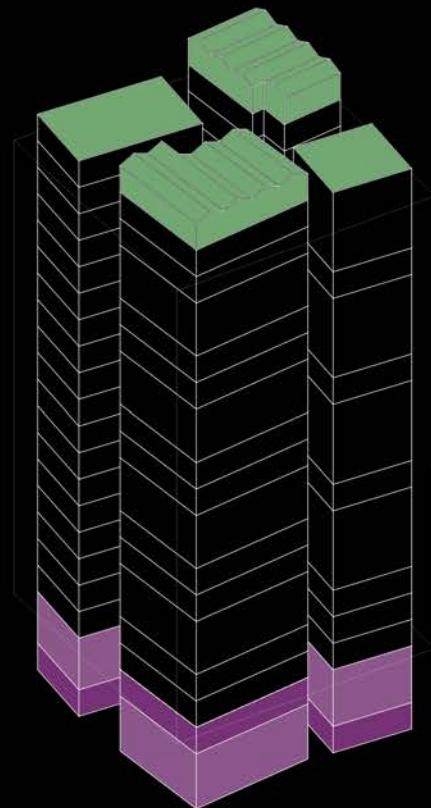
Betriebsmodell



Gezielte Durchmischung







Geteiltes Dach für die Bewohner\*Innen des Turms

Privates Wohnen

Geteilte Räume für das gesamte Estate

Organisation des Hauses



Erdgeschoss

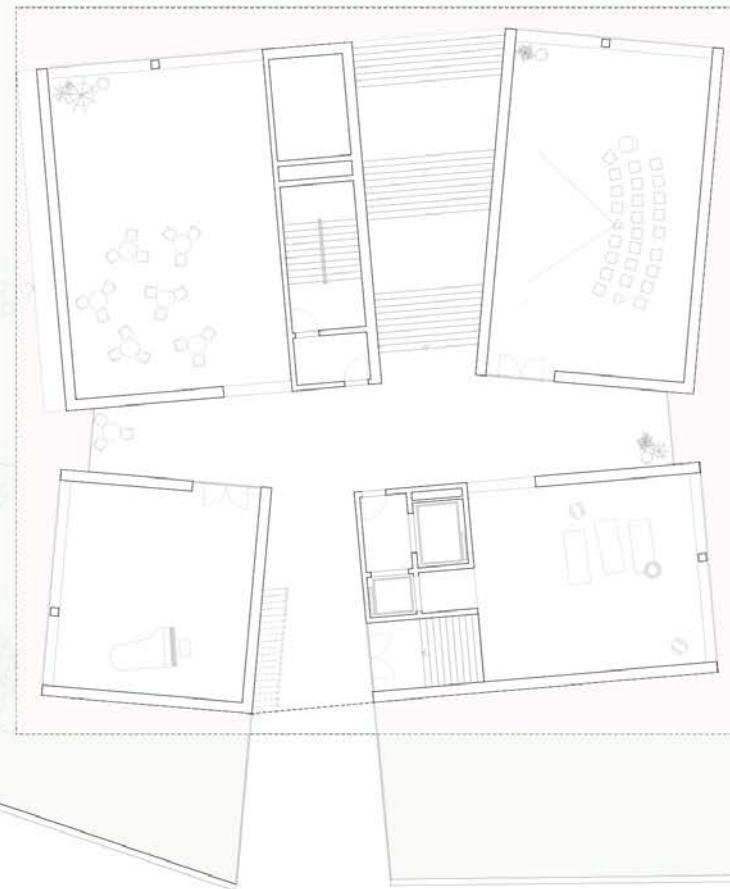


Anschluss an die fußläufige Druchwegung des Estates

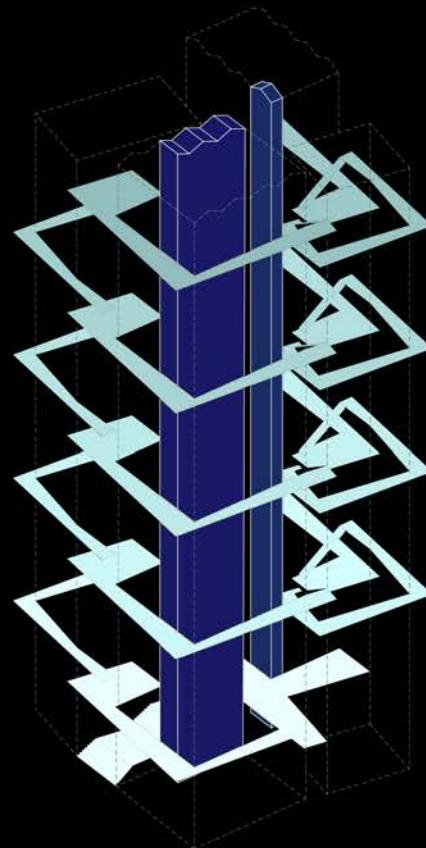
# GRENFEL



Aneignung des Erdgeschosses & Eingangslobby

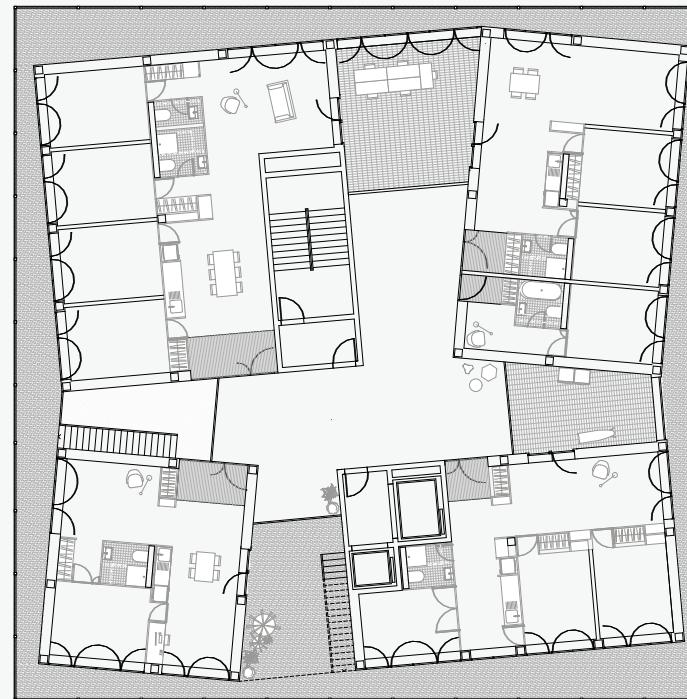


Mezzanine

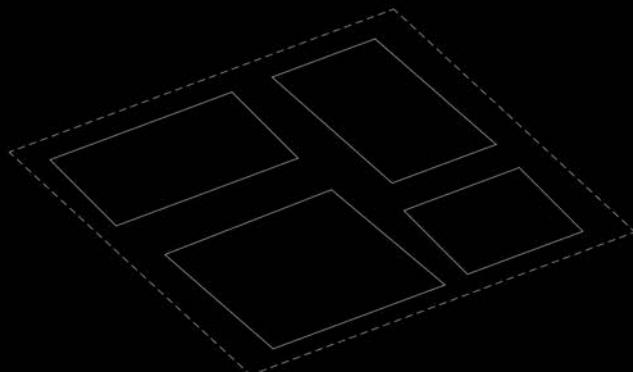


Primäre und Sekundäre Erschließung

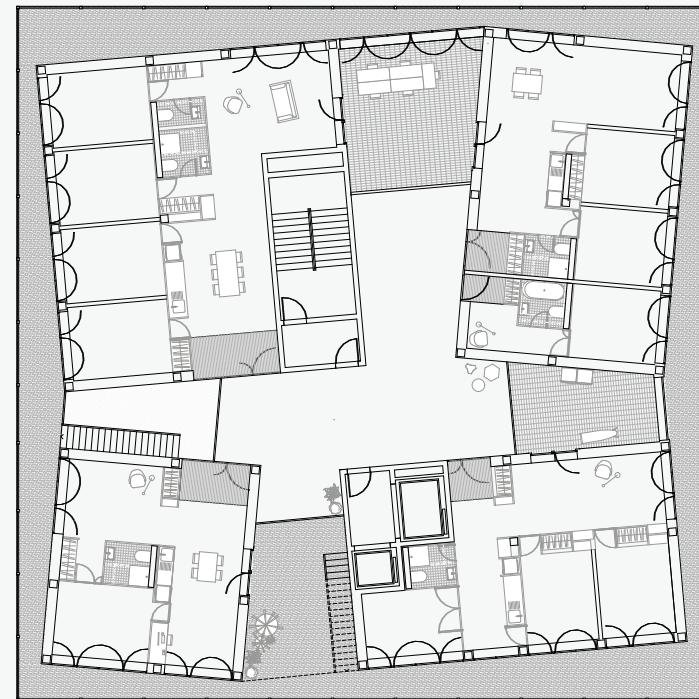


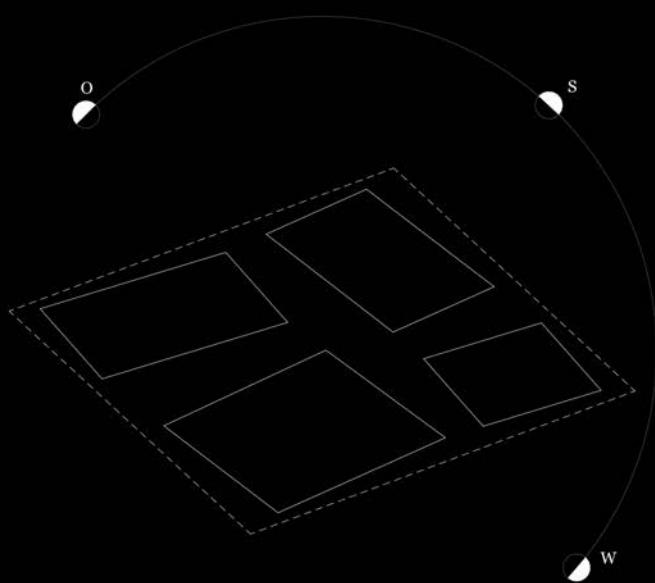


Regelgeschoss

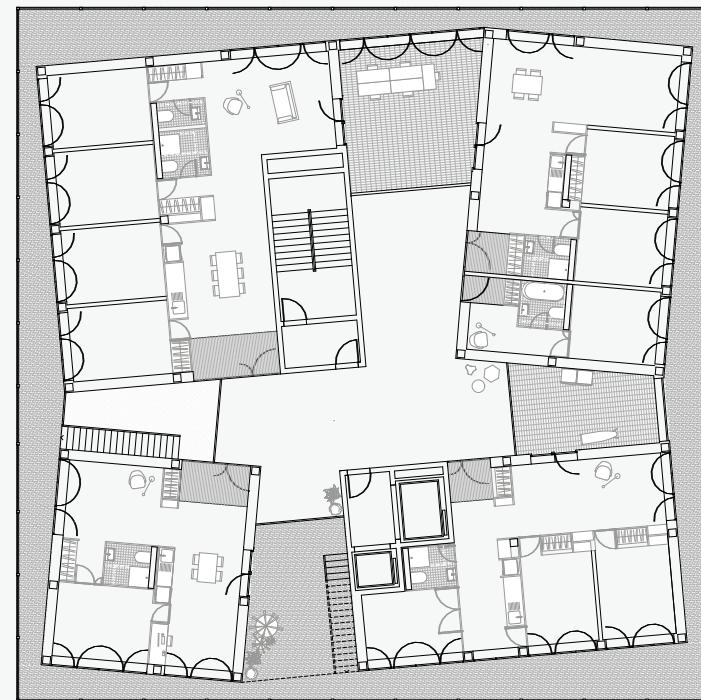


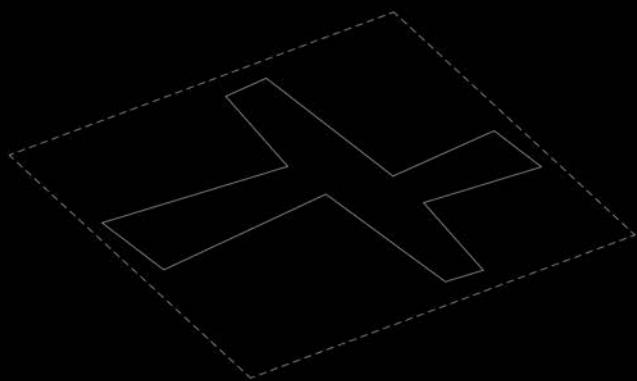
4 Wohnkerne



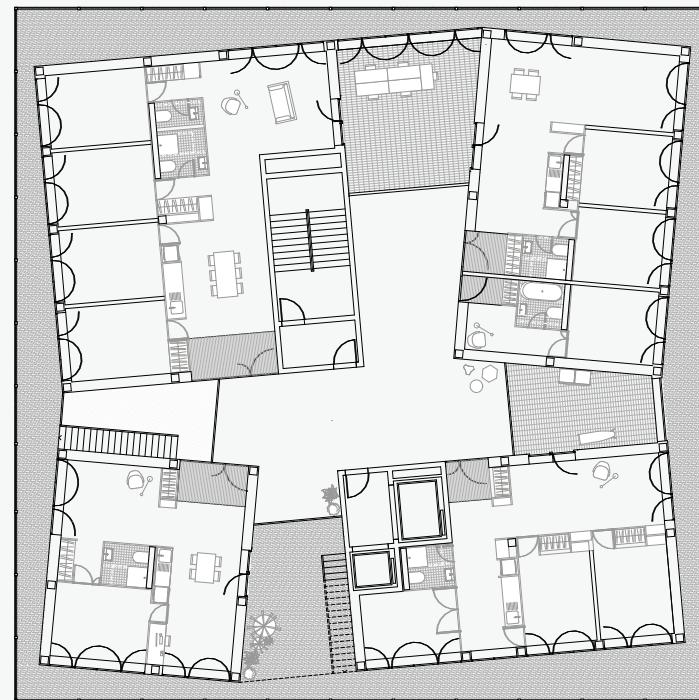


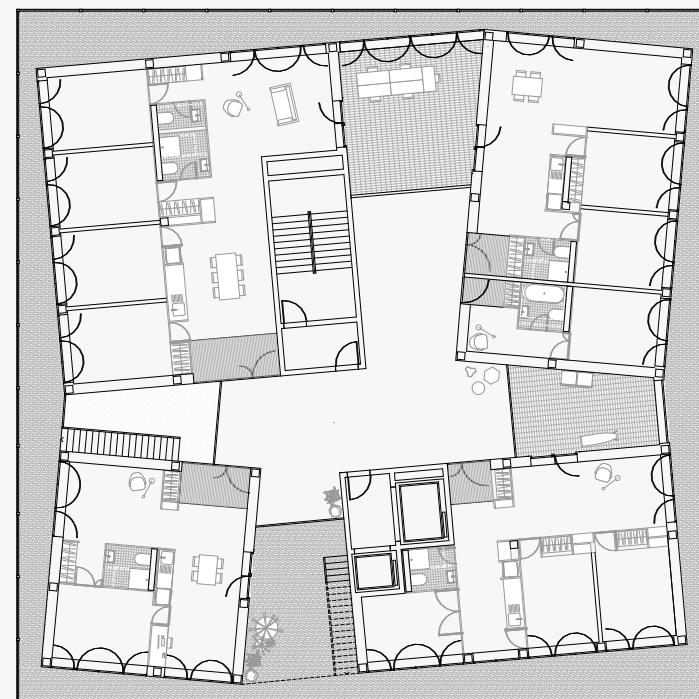
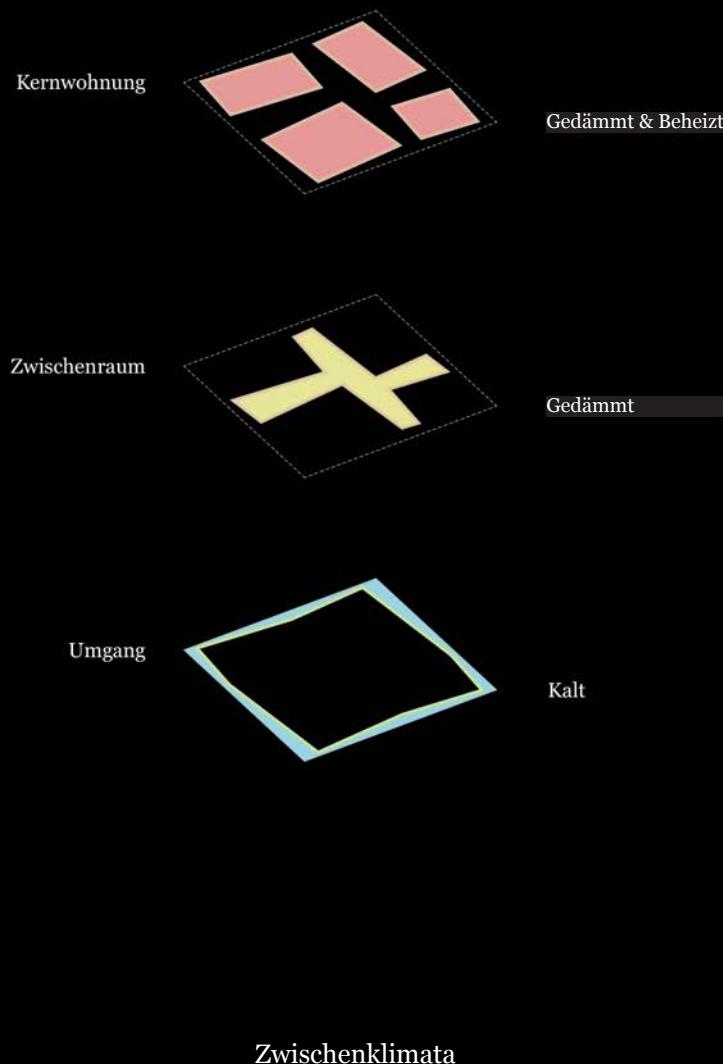
Optimierte Belichtung und Privatsphäre





Nachbarschaftsraum als neue Qualität



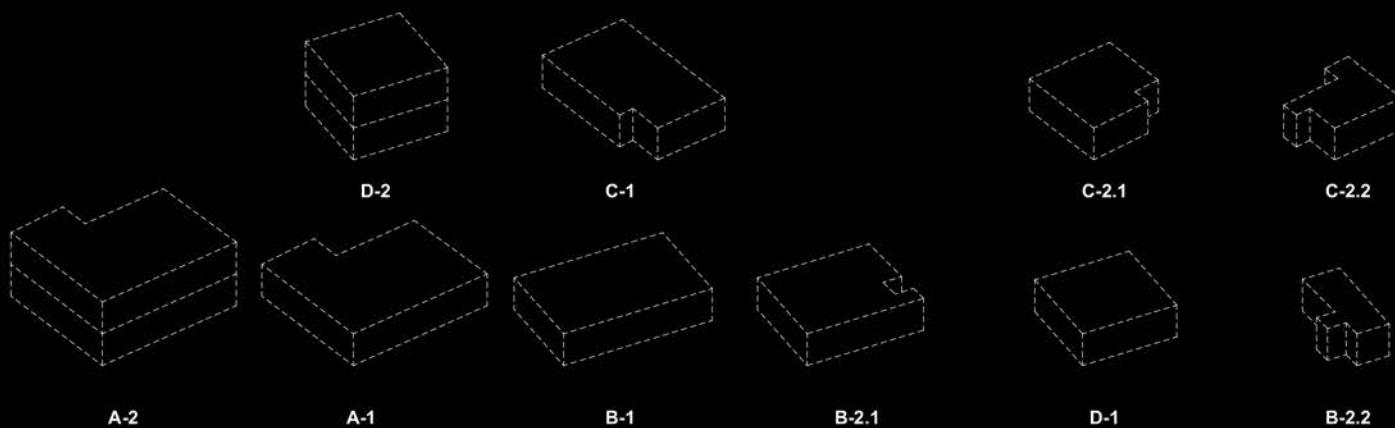
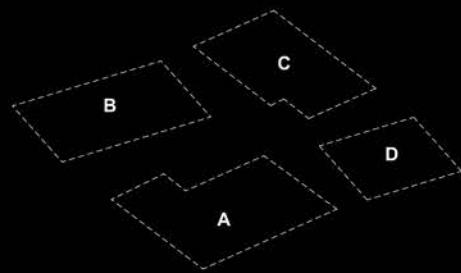




Nachbarschaftsraum



Schwellen zwischen privatem und geteiltem Raum



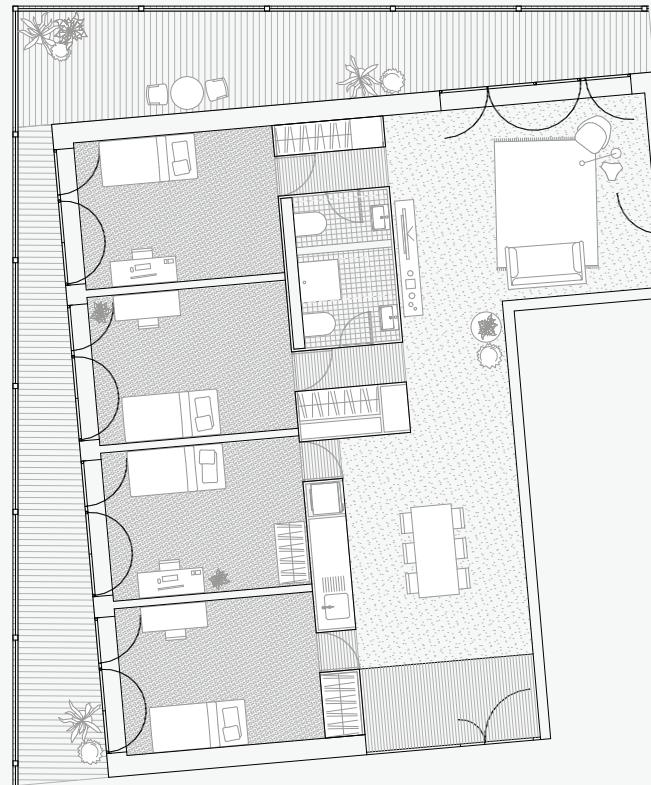
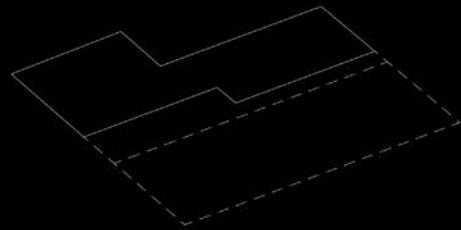
	<b>XL</b>	<b>L</b>	<b>M</b>	<b>S</b>	<b>XS</b>	<b>XXS</b>
<b>Grösse</b>	220m <sup>2</sup>	110m <sup>2</sup>	90-85m <sup>2</sup>	65m <sup>2</sup>	55m <sup>2</sup>	30-25m <sup>2</sup>
<b>Anzahl absolut</b>	4	14	18	9	15	18
<b>Anzahl relativ</b>	5%	18%	23%	12%	19%	23%

# Fließender Wohnraum

Typ: A-1

Größe: 45,5 m<sup>2</sup>

Modell: Wohngemeinschaft

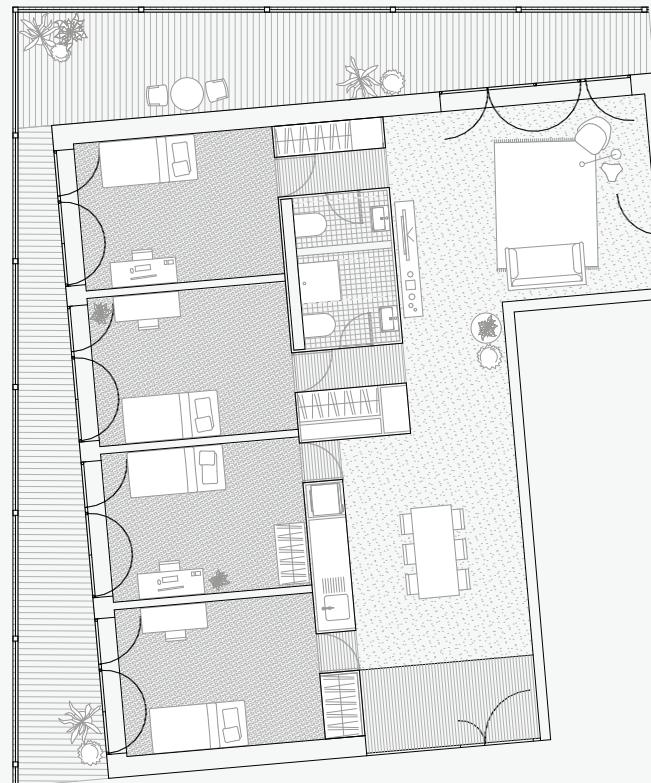
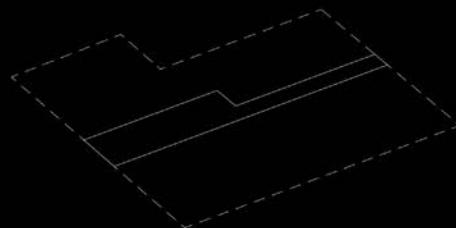


# Filternder Kern

Typ: A-1

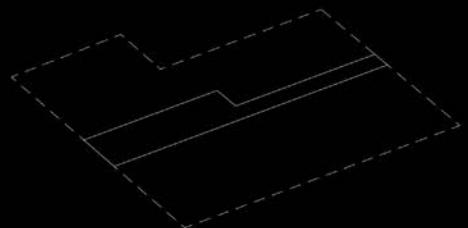
Größe: 18,3 m<sup>2</sup>

Modell: Wohngemeinschaft



# Filternder Kern

Typ: A-1  
Größe: 18,3 m<sup>2</sup>  
Modell: Wohngemeinschaft



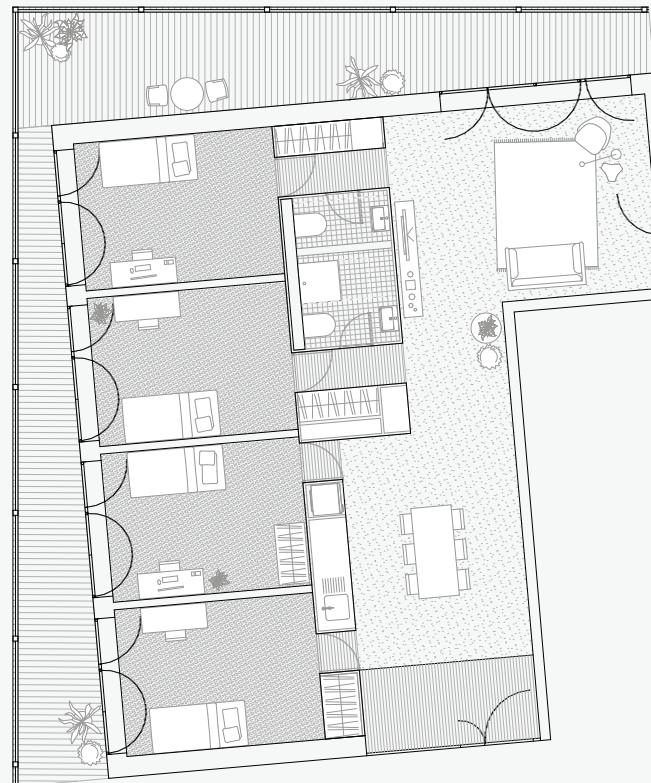
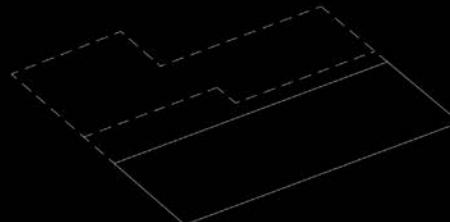
## Private Zimmer

Typ: A-1

Größe: 4 x 12 m<sup>2</sup>

Modell: Wohngemeinschaft

Fläche pro Person: 28 m<sup>2</sup>



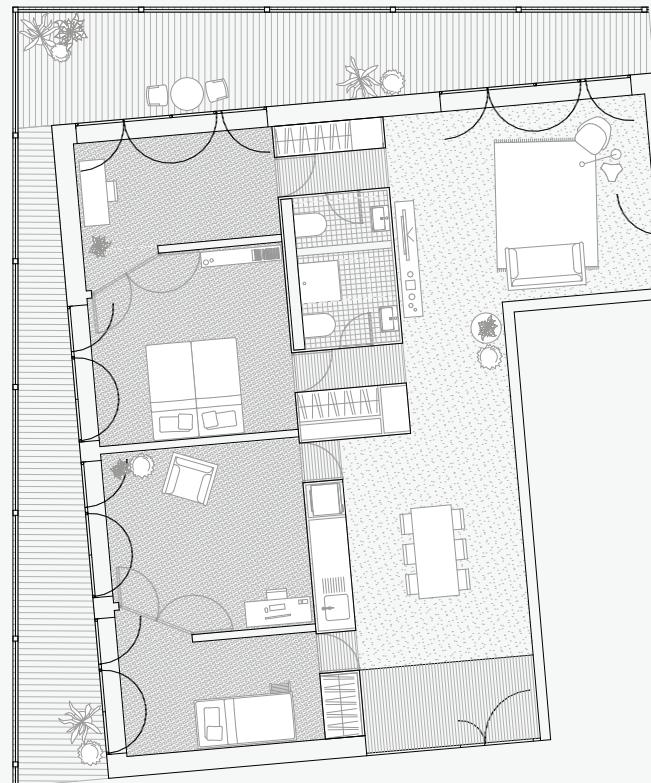
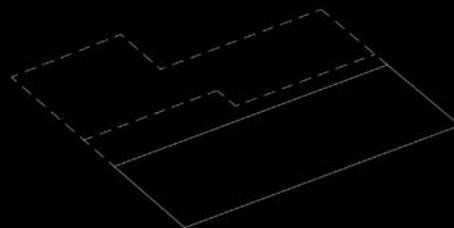
## Private Zimmer

Typ: A-1

Größe: 110 m<sup>2</sup>

Modell: (un)konventionelle Familie

Fläche pro Person: 28 m<sup>2</sup> - 36m<sup>2</sup>



## Private Zimmer

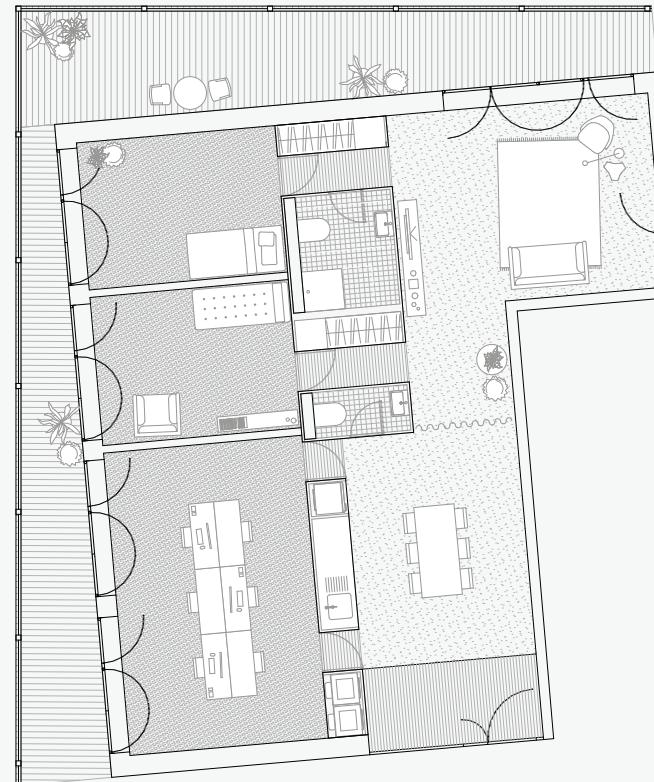
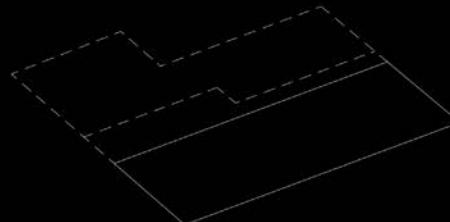
Typ: A-1

Größe: 61 m<sup>2</sup> & 59 m<sup>2</sup>

Modell: Wohnen für 2 & Arbeiten für 6

Fläche pro Person (Wohnen): 30,5 m<sup>2</sup>

Fläche pro Person (Arbeiten): 10,8 m<sup>2</sup>



## On/Off Raum

Typ: A-1

Größe: 110 m<sup>2</sup> + 30 m<sup>2</sup>

Modell: Wohngemeinschaft

Fläche pro Person: 35 m<sup>2</sup>

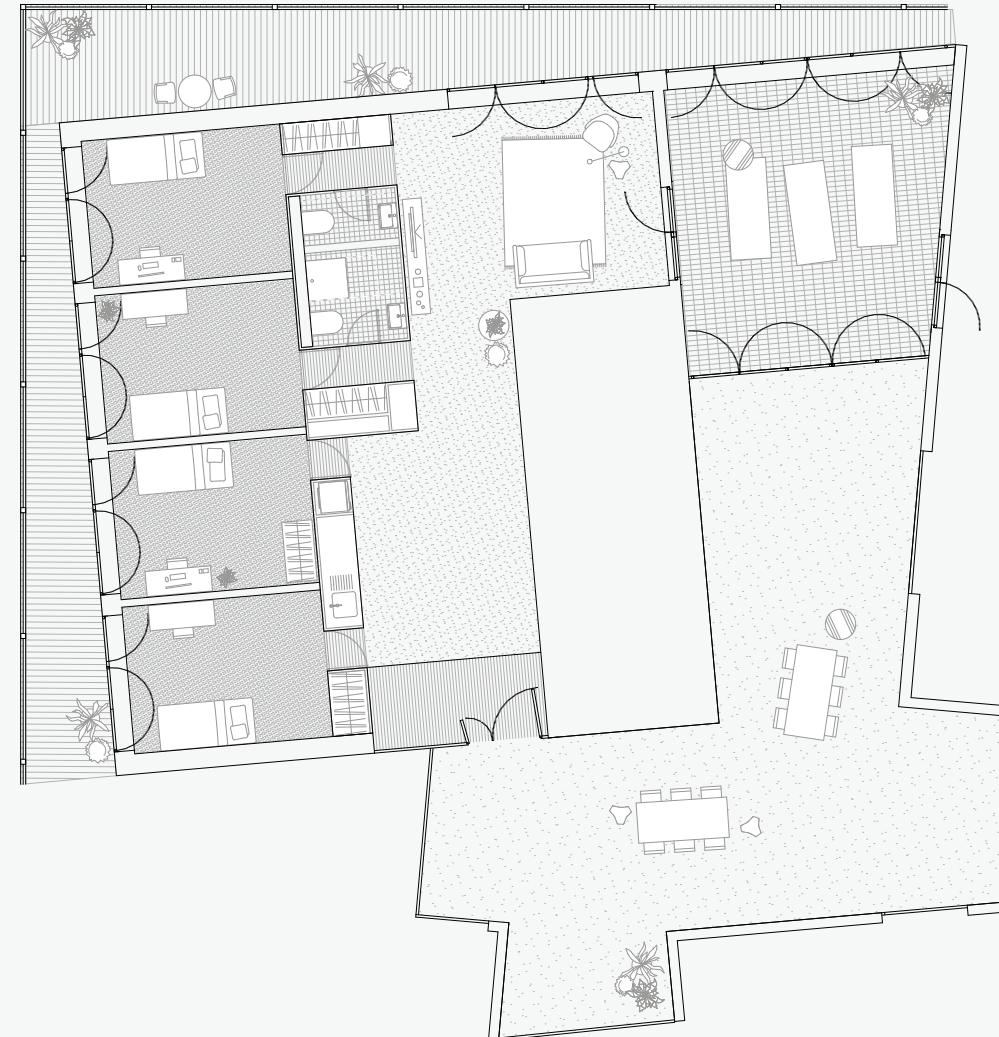


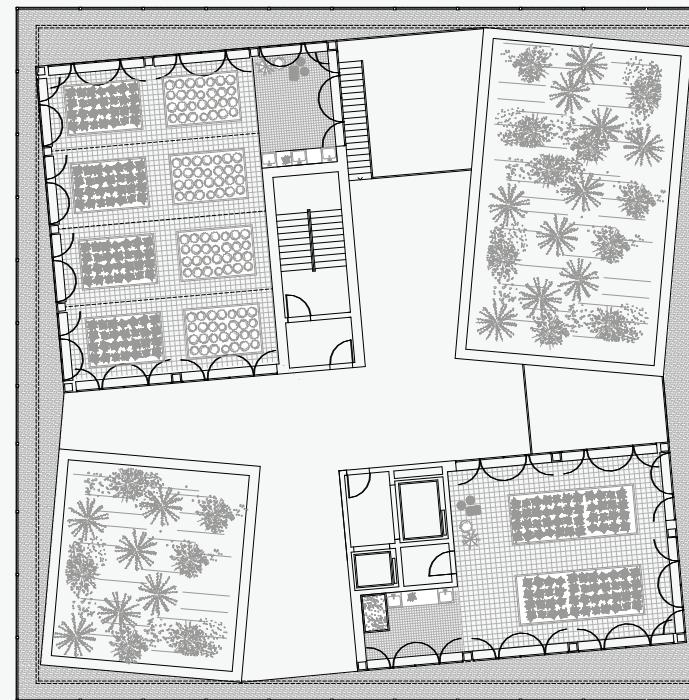
# Nachbarschafts Raum

Typ: A-1

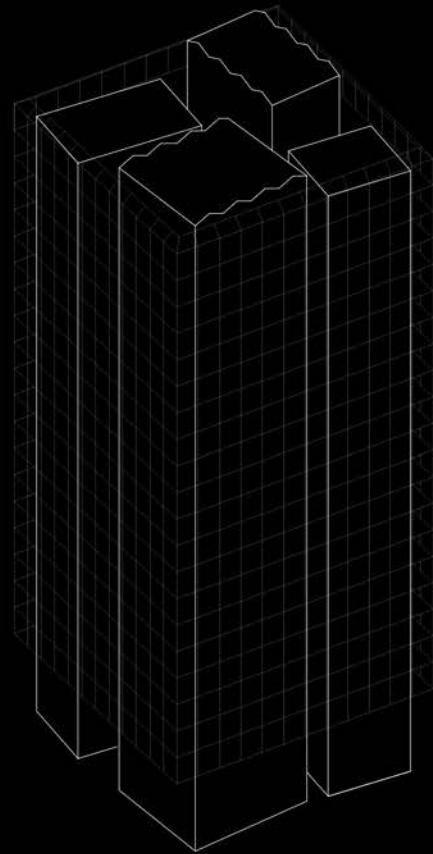
Größe: 110 m<sup>2</sup> + 30 m<sup>2</sup>

Modell: Wohngemeinschaft



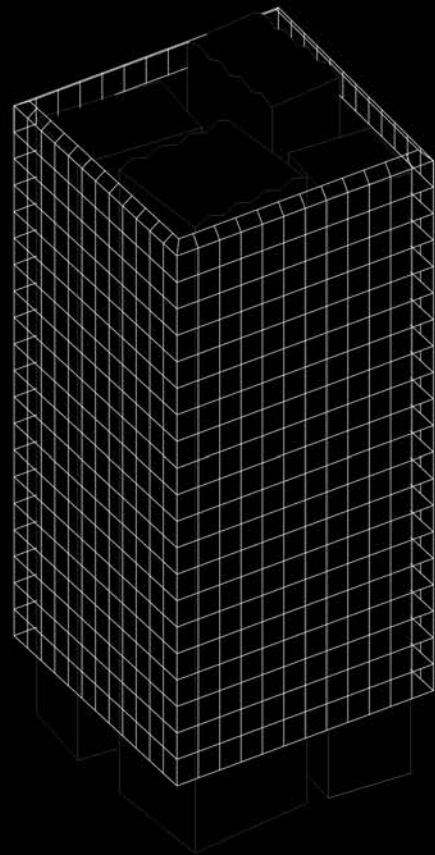


Dachgarten



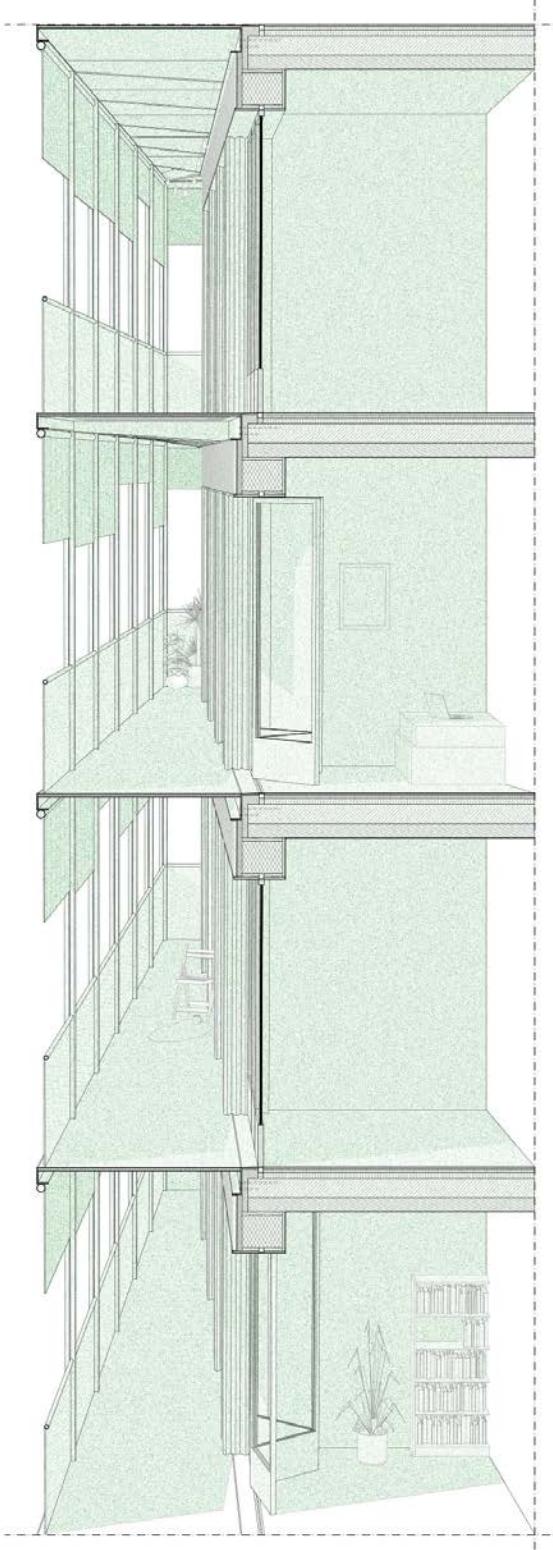
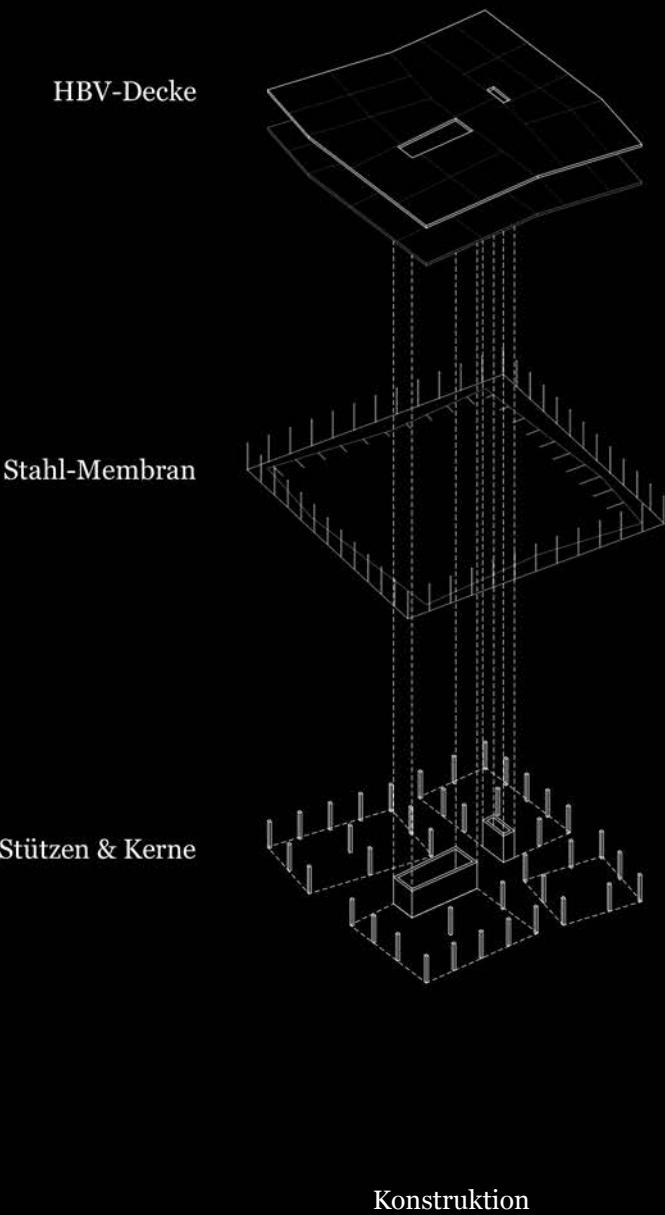
Wandelbare Fassade: Offene Anmutung





Wandelbare Fassade: Geschlossene Anmutung







# Grenfell Tower Project

Kilian Schwartze

